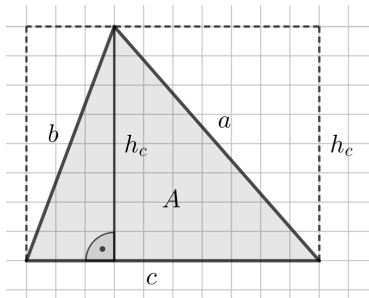


Kennst du von einem Dreieck eine Seitenlänge und eine zugehörige Höhe, dann kannst du seinen **Flächeninhalt A** mit der folgenden Formel berechnen:

$$A = \frac{c \cdot h_c}{2} \quad \text{„Seite mal zugehöriger Höhe durch 2.“}$$



Begründe, warum die Formel im dargestellten Dreieck stimmt.

Das strichlierte Rechteck hat den Flächeninhalt $A_R = c \cdot h_c$.

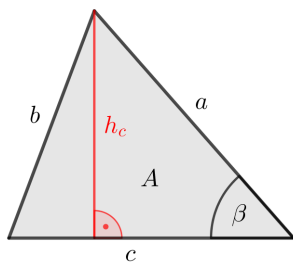
Die Seiten a und b sind die Diagonalen der beiden kleinen Rechtecke.

Für den Flächeninhalt des Dreiecks gilt also: $A = \frac{A_R}{2} = \frac{c \cdot h_c}{2} \checkmark$

Tatsächlich gilt diese Formel für *alle* Dreiecke, auch für stumpfwinkelige Dreiecke.

Kennst du von einem Dreieck zwei Seitenlängen und den eingeschlossenen Winkel, dann kannst du seinen **Flächeninhalt A** mit der **trigonometrischen Flächenformel** berechnen:

$$A = \frac{a \cdot c \cdot \sin(\beta)}{2} \quad \text{„Seite mal Seite mal Sinus des eingeschlossenen Winkels durch 2.“}$$



Zeichne im Dreieck links die Höhe auf c ein.

Begründe damit, dass die Formel im dargestellten Dreieck stimmt.

$$\sin(\beta) = \frac{h_c}{a} \implies h_c = a \cdot \sin(\beta)$$

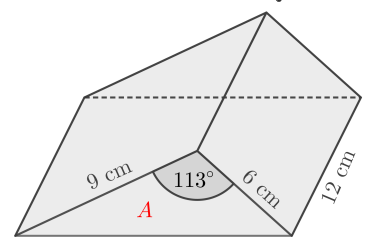
$$A = \frac{c \cdot h_c}{2} = \frac{a \cdot c \cdot \sin(\beta)}{2} \checkmark$$

Tatsächlich gilt diese Formel für *alle* Dreiecke, auch für stumpfwinkelige Dreiecke. Was passiert bei $\beta = 90^\circ$?

Rechts ist ein gerades **Prisma** dargestellt. Berechne sein Volumen.

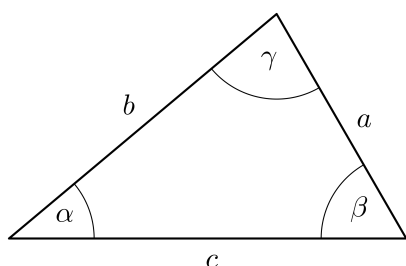
$$A = \frac{6 \cdot 9 \cdot \sin(113^\circ)}{2} = 24,85... \text{ cm}^2$$

$$V = A \cdot 12 = 298,2... \text{ cm}^3$$



Miss im Dreieck unten die Winkel und Seitenlängen ab. Berechne dann mit dem Taschenrechner die angegebenen Verhältnisse.

Hast du eine Vermutung?



$$\alpha = 40^\circ \quad a = \boxed{} \text{ mm}$$

$$\frac{a}{\sin(\alpha)} = \boxed{}$$

$$\beta = 60^\circ \quad b = \boxed{} \text{ mm}$$

$$\frac{b}{\sin(\beta)} = \boxed{}$$

$$\gamma = 80^\circ \quad c = \boxed{} \text{ mm}$$

$$\frac{c}{\sin(\gamma)} = \boxed{}$$

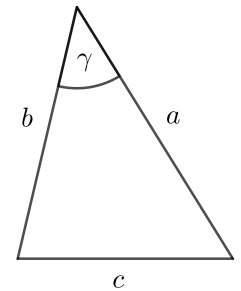
In *jedem* Dreieck gilt der **Cosinussatz**:

$$c^2 = a^2 + b^2 - 2 \cdot a \cdot b \cdot \cos(\gamma)$$

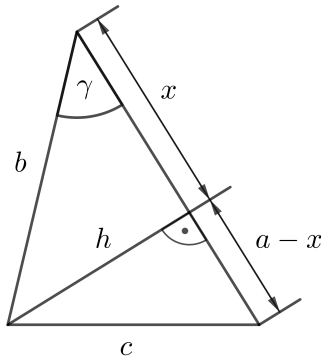
„Pythagoras mit Korrekturterm -2 mal Seite mal Seite mal Cosinus des eingeschlossenen Winkels.“

Tatsächlich ist der **Satz von Pythagoras** ein *Spezialfall* vom Cosinussatz, denn:


$$\gamma = 90^\circ \implies \cos(\gamma) = 0 \implies c^2 = a^2 + b^2$$



Die unten links eingezeichnete Höhe h teilt das Dreieck in zwei rechtwinkelige Dreiecke. Begründe in den folgenden 4 Schritten, dass der Cosinussatz stimmt:

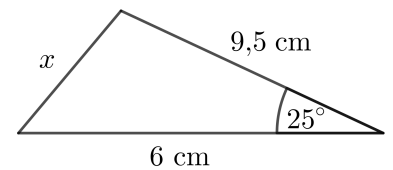



$$\begin{aligned} c^2 &= h^2 + (a-x)^2 = && \text{(Pythagoras: Unteres Dreieck)} \\ &= h^2 + a^2 - 2 \cdot a \cdot x + x^2 = && \text{(Binomische Formel)} \\ &= a^2 + b^2 - 2 \cdot a \cdot x = && \text{(Pythagoras: Oberes Dreieck)} \\ &= a^2 + b^2 - 2 \cdot a \cdot b \cdot \cos(\gamma) && \text{(Cosinus: Oberes Dreieck)} \end{aligned}$$

Cosinussatz: Seitenlänge gesucht 

Berechne die Seitenlänge x im rechts dargestellten Dreieck.

$$\begin{aligned} x^2 &= 6^2 + 9,5^2 - 2 \cdot 6 \cdot 9,5 \cdot \cos(25^\circ) \\ &= \underbrace{6^2 + 9,5^2 - 2 \cdot 6 \cdot 9,5 \cdot \cos(25^\circ)}_{22,93...} \\ x &= \sqrt{22,93...} = 4,78... \text{ cm} \end{aligned}$$



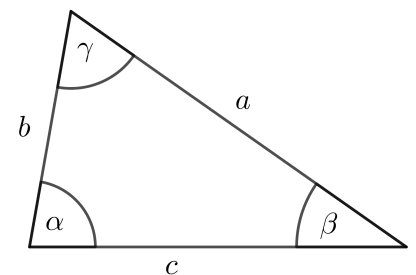
Cosinussatz: Winkel gesucht 

Berechne alle Winkel im dargestellten Dreieck mit $a = 6,5$ cm, $b = 3,8$ cm und $c = 6$ cm.

Hinweis: Jedes Dreieck kann höchstens einen stumpfen Winkel haben. Berechne zuerst den *größten* Winkel mit dem Cosinussatz.

Größten Winkel mit Cosinussatz berechnen:

$$\begin{aligned} a^2 &= b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos(\alpha) \\ \cos(\alpha) &= \frac{b^2 + c^2 - a^2}{\underbrace{2 \cdot b \cdot c}_{=0,179...}} \\ \alpha &= \arccos(0,179...) = 79,65...^\circ \end{aligned}$$



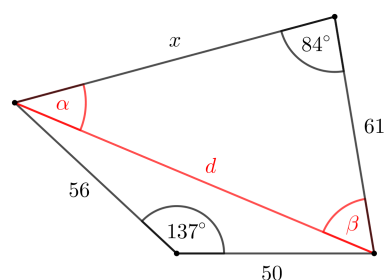
Die beiden kleineren Winkel sind sicher spitz. Zweiten Winkel mit Sinussatz berechnen:

$$\frac{b}{\sin(\beta)} = \frac{a}{\sin(\alpha)} \implies \beta = \arcsin\left(\frac{b \cdot \sin(\alpha)}{a}\right) = 35,10...^\circ$$

Dritten Winkel mit Winkelsumme 180° berechnen:

$$\gamma = 180^\circ - \alpha - \beta = 65,23...^\circ$$

Rechts ist ein allgemeines Viereck dargestellt. (Seitenlängen in mm)
Berechne die Seitenlänge x und den Flächeninhalt des Vierecks.



1) Diagonale d mit Cosinussatz berechnen:

$$d = \sqrt{56^2 + 50^2 - 2 \cdot 56 \cdot 50 \cdot \cos(137^\circ)} = 98,64... \text{ mm}$$

2) Spitzen Winkel α mit Sinussatz berechnen:

$$\frac{d}{\sin(84^\circ)} = \frac{61}{\sin(\alpha)} \implies \alpha = \arcsin\left(\frac{61 \cdot \sin(84^\circ)}{d}\right) = 37,94...^\circ$$

3) Winkel β mit Winkelsumme 180° berechnen:

$$\beta = 180^\circ - 84^\circ - \alpha = 58,05...^\circ$$

4) Seitenlänge x mit Sinussatz berechnen:

$$\frac{x}{\sin(\beta)} = \frac{d}{\sin(84^\circ)} \implies x = \frac{d \cdot \sin(\beta)}{\sin(84^\circ)} = 84,16... \text{ mm}$$

5) Flächeninhalt mit trigonometrischer Flächenformel berechnen:

$$A = \frac{56 \cdot 50 \cdot \sin(137^\circ)}{2} + \frac{61 \cdot x \cdot \sin(84^\circ)}{2} = 3507,7... \text{ mm}^2$$

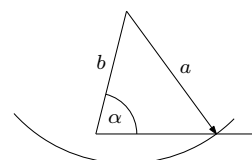
Kannst du ein Dreieck konstruieren, dann kannst du seine Seitenlängen und Winkel auch berechnen:

a) Eine Seitenlänge und zwei Winkel sind bekannt:

- i) Dritten Winkel mit Winkelsumme 180° berechnen.
- ii) Zweite und dritte Seitenlänge mit Sinussatz berechnen.

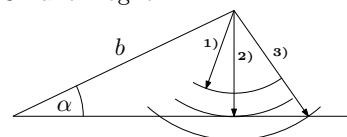
b) Zwei Seitenlängen und der Winkel gegenüber der längeren Seite sind bekannt:

- i) (Spitzen) Winkel gegenüber der kürzeren Seite mit Sinussatz berechnen.
- ii) Dritten Winkel mit Winkelsumme 180° berechnen.
- iii) Dritte Seitenlänge mit Sinussatz berechnen.



c) Zwei Seitenlängen und der Winkel gegenüber der kürzeren Seite sind bekannt:

- i) Winkel β gegenüber der längeren Seite mit Sinussatz berechnen. Dabei sind 3 Fälle möglich:
 - 1) $\sin(\beta) > 1 \implies$ keine Lösung
 - 2) $\sin(\beta) = 1 \implies$ genau eine Lösung ($\beta = 90^\circ$)
 - 3) $\sin(\beta) < 1 \implies$ zwei Lösungen β und β' ($\beta + \beta' = 180^\circ$)



- ii) Dritten Winkel mit Winkelsumme 180° berechnen.
- iii) Dritte Seitenlänge mit Sinussatz berechnen.

d) Zwei Seitenlängen und der eingeschlossene Winkel sind bekannt:

- i) Dritte Seitenlänge mit Cosinussatz berechnen.
- ii) Spitzen Winkel mit Sinussatz berechnen. (Der Winkel gegenüber der kürzeren Seite ist sicher spitz.)
- iii) Dritten Winkel mit Winkelsumme 180° berechnen.

e) Drei Seitenlängen sind bekannt: (Die längste Seite muss kürzer als die Summe der beiden anderen Seiten sein.)

- i) Größten Winkel mit Cosinussatz berechnen. (Das ist der Winkel gegenüber der längsten Seite.)
- ii) Zweiten Winkel mit Sinussatz oder Cosinussatz berechnen. (Dieser Winkel ist sicher spitz.)
- iii) Dritten Winkel mit Winkelsumme 180° berechnen.

